

Beilage zur Laibacher Zeitung.

Nro. 35. 1801.

K u r r e n d e.

Seine Majestät haben zu bewilligen geruhet, daß die mit Ende d. M. zu Ende gehende Zollfreie Einfuhr aller Getraidgattungen, dann des Greiselswerks, wie der Zollfreie Eintrieb des Hornviehes nach Innerösterreich, Görz, Triest, Tyrol, und Vorarlberg noch auf weitere 6 Monate, nemlich bis letzten Oktober d. J. zugestatten sey. Welches daher aus eingelangter höchster Hofverordnung von 24. Empfang 29. d. M. mit dem Benfasse allgemein bekannt gemacht wird, daß im übrigen alle jene Vorschriften zu beobachten sind, welche mit Nachricht vom 29. Okt. 1800, dann mit Kurrende vom 9. v. M. verlautbahret worden sind.

Laibach den 30. April 1801.

Seine Majestät haben den sämtlichen Postmeistern wegen der noch immer bestehenden Futtertheuerung den Bezug des erhöhten Wittgeldes von einem Gulden für eine einfache Station wie bisher noch auf weitere 6 Monate, somit bis Ende Oktober zu bewilligen geruhet. Laibach den 29. April 1801.

Den 13. May l. J. werden bei der Religionsfondsherrschaft Landstraß frühe von 9 bis 12 Uhr, 25 Oestr. Simmer Wotschberger Bauweine von guter Qualität durch öffentliche Versteigerung an den Meistbietenden verkauft werden.

Von dem Magistrate der k. k. Hauptstadt Laibach wird allen jenen, die auf den Verlaß des aubier verstorbenen Priesters Hrn. Paukenhader gegründete Forderungen zu stellen vermeinen, hiemit aufgetragen, daß sie solche den 18. d. M. May Nachmittags um

3 Uhr am hiesigen Rathhause so gewiß anmelden, und rechtsgiltig darthun sollen, widrigens der Verlaß ohne weiters abgehandelt, und dem betreffenden Herrn Erben eingewantwortet werden wird. Laibach den 17. April 1801.

Verlautbarung.

Zu Folge höchster Hofkammerverordnung vom 4. Nov. d. J. wird die zum hierländigen Religionsfondsgute Möhling gehörige Mayerey bestehend, aus

a) dem herrschaftlichen geräumigen Schlosse, dem Maiererey Gebäude und dem abgesonderten Holz und Zeugbehältnisse

b) 35. Joch 1172 ☐ Kloster Aker, 33 Joch 1252 ☐ Kloster Wiesen, 49 Joch 1209 ☐ Kloster Hutwaiden, 3 Joch 1366 ☐ Kloster Garten, 256 Joch Alpen, 85 Joch 89 ☐ Kloster Waldungen.

c) Der Jagdbarkeit im Burgfried Möhling.

d) Dem Getreidzehend zu Möhling, Seelach in der Abtey wie auch den sogenannten Blumbach und Unterkraimer Zehend, endlich

e) Der Flußfischerei in einem Theile des Anisbachs und Draufußes in unterthäniges Eigenthum verkauft, hinzu eine Versteigerungstagsagung auf Montag den 11. May d. J. Vormittag von 9 bis 12 Uhr im Schlosse Möhling bestimmt, und solches hiemit allgemein mit dem Beisatze verlautbaret, daß die Halbscheide des Rauffschillings sogleich bei Einlangung der Versteigerungsbestätigung, die andere Halbscheide aber in 5 Jährigen Ratten baar zu bezahlen, und einweilen 4 proz. zu Verzinsen sey, und daß andererseits die Verkaufsanschläge und weitem Bedingnisse sowohl in dem hierortigen Domainen Bureau als auch bei dem Verwaltungsamte der Staatsherrschaft Eberndorf eingesehen werden können.

Klagenfurt den 7. April 1801.

Von dem Magistrate der k. k. Hauptstadt Laibach wird hiermit bekannt gemacht, daß den 1. Juny d. J. Nachmittags um 3 Uhr am hiesigen Rathhause das zu dem Verlasse der Johanna Blumberger gehörige Handlungs Fuß, samt dem Waarenlager, welches zusammen auf 12,627 fl. 51 3/4 fr. geschätzt worden, den

Meistbiethenden käuflich hindanngegeben werden wird, wozu die Kaufliebhaber zu erscheinen mit dem Beisatze eingeladen werden, daß sie die fernern Verkaufsbedingungen in der diesortigen Stadtskanzlei, oder bei dem Vormund des minderjährigen Erben Hrn. Johann Bapt. Jager hiesigen bürgerl. Handelsmann täglich zu den gewöhnlichen Amtsstunden einsehen können.

Zugleich wird bemerkt, daß diese Handlung zum Vortheil des künftigen Erkäufers auch nach dem Tode der vorigen Besitzerin, ausser dem Kleinverkaufe fortgeführt worden seye, wo folglich derselbe gleich ein im ordentlichen Laufe befindliches Werk zu übernehmen in Stand seyn wird. Laibach den 17. April 1801.

Am 4. k. M. May frühe von 9 bis 12, und Nachmittag von 3 bis 6 Uhr werden in dem hiesigen Priesterhause verschiedene zu dem Verlasse des Priesters Hr. Karl Pautenhader gehörigen Fahrnisse: als zwey Sackfuhren, eine goldene Tabaksdose, eine Garnitur silberne Schnallen, zwey Ringe, Kleidung, Wäsche, Einrichtung, und mehr andere Sachen versteigerungsweise gegen solche baare Bezahlung hindanngegeben, wozu die Kaufliebhaber hiemit eingeladen werden. Magistrat Laibach den 22. April 1801.

Von dem Magistrate der k. k. Hauptstadt Laibach wird zur Verlassabhandlung des verstorbenen Barthelme Lensieg Herrschaftsbedienten der Tag auf den 18. künftigen Monats May Nachmittags um 3 Uhr am hiesigen Rathhause bestimmt. Es wird daher allen jenen, die auf den Verlaß gegründete Forderungen zu stellen vermeinen, hiemit aufgetragen, daß sie solche bey der Tagsatzung sowenig anmelden, und darthun sollen, widrigens der Verlaß ohne weiters abgehandelt, und der betreffenden Erbin eingantwortet werden wird. Laibach den 17. April 1801.

Von der Abhandlungs Instanz der Herzog Wilhelm Auerspergischen Inspektion der Rißl-Posch und Maurischen Gült zu Laibach, wird all jenen, die auf den Verlaß der verstorbenen Maria Medis Kammerjungfrau gegründete Forderungen zu stellen vermei-

nen, hiemit aufgetragen, das sie den 6. des k. M. May um 9 Uhr Vormittag in der hiesigen Amts-Kanzley erscheinen, und solche sogleich darthun sollen, als in widrigen der Verlaß ohne weiters abgehandelt, und den betreffenden Erben eingewantwortet werden wird. Laibach den 10. April 1801.

Marktpreis des Getraids allhier in Laibach den 29. April 1801.

		fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Waisen ein halber Wiener Megen	= = =	3	53	3	48	3	38
Rufuruz	= = = Detto		—		—		—
Korn	= = = Detto	3	7	2	58	2	47
Gersten	= = = Detto	2	26	—	—	—	—
Hirsch	= = = Detto	2	50	—	—	—	—
Haiden	= = = Detto	2	40	—	—	—	—
Haber	= = = Detto	2	—	—	—	—	—

Magistrat Laibach den 29. April 1801.

Anton Panesch, Raitoffizier.

T o d t e n v e r z e i c h n i s s.

Den 26. April Elisabeth Zimmermann, Maurers Weib, alt 56 Jahr, am Platz Nr. 183.

— — Hr. Friedrich von Gasparini, k. k. pensionirter Obristwachtmeister, alt 64 Jahr, in der Rothgasse Nr. 115.

— 27. Andreas Vintner, bürgerl. Schneidermeister, alt 76 Jahr, hinter der Mauer Nr. 261.

— — Nep. Niebler, Klampferm. S., alt 2 Jahr, am alten Markt N. 173.

— — Maria Tomlin, Aufseher T., alt 7 Jahr, am Gabiekh Nr. 14.

— 28. Gregor Worhowis, Tagl., alt 1 Jahr, in der Tirmau 72.

— 29. Margaretha Debelak, Dienstmagd, alt 30 Jahr bei den Barmherzig.

— — Theresia Kellin, Bergknaaben T., alt 1 Jahr, an der Wienerstr. N. 28

— 30. Gertraud Hufschanin, Wittib, alt 90 Jahr, bei den Barmherzigen.

— — Des Hrn. Joseph Alborgetti, bürgerl. Handelsmann f. S. Johann, alt 2 Jahr, am Platz Nr. 268.

— — Hr. Ferdinand Aubei, bürgerl. Gastgeber, alt 78 Jahr, am Platz N. 193.